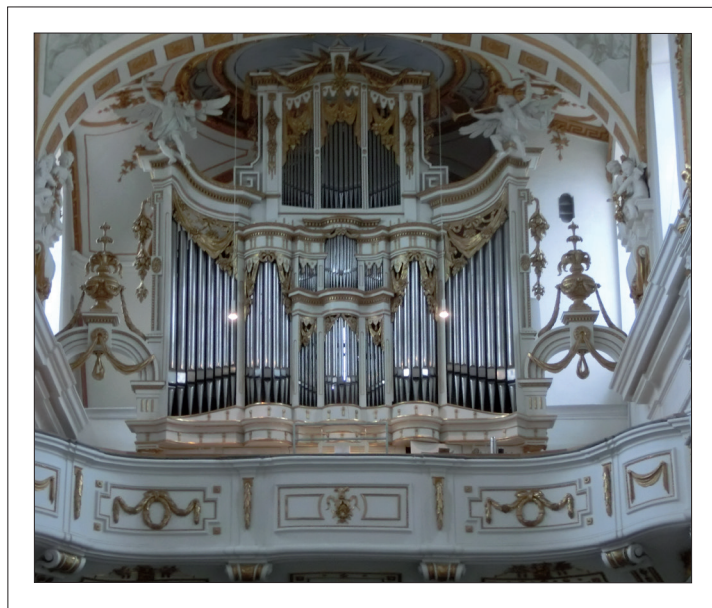


Überholung der großen Steinmeyer-Orgel in der Wallfahrtskirche Oberelchingen mit pneumatischen Taschenladen, Baujahr 1910, Opus 1060

Nach unserem verdienten Betriebsurlaub übernehmen wir mit der Überholung der großen Steinmeyer-Orgel in der Wallfahrtskirche St. Peter und Paul in Oberelchingen eine schöne und ehrenvolle Aufgabe. Vor dem Start wurden bei einem gemeinsamen Termin mit Herrn Dr. Nikolaus Könner vom Landesamt für Denkmalpflege und Herrn Orgelsachverständigen Pater Stefan Kling die Details zu den geplanten Arbeiten besprochen. Die Orgel in Oberelchingen gehört zu den größeren im Original erhaltenen Steinmeyer-Instrumenten im süddeutschen Raum. Neben der dringenden Reinigung des gesamten Orgelwerks wurde der Spieltisch ausgebaut und in unserer Werkstatt komplett restauriert. Die Elektrik wurde dezent und zentral in einer Säule aus Eichenholz neben dem Spieltisch untergebracht. Wir verbesserten die zu schwache Windversorgung der vielen 16'- und 8'-Register durch den Einbau eines größeren Orgelgebläses. Die Tretvorrichtung der Schöpfbälge wurde neu angebracht und Magazinbalg und Windkanäle abgedichtet. Die originalen Ledertaschen stammen aus dem Jahr 1910 und befinden sich noch in tadellosem Zustand. Es mussten lediglich einige Leder-



Die Steinmeyer-Orgel in der Klosterkirche Oberelchingen

dichtungen erneuert werden. An den Ton- und Registerrelais wurden neue Ledermembranen aufgeleimt. Nach der Überarbeitung der Gehäusefassung durch einen Kirchenmaler erfolgte die gründliche Nachintonation und Stimmung des gesamten Orgelwerks. Vielen Dank für diesen schönen Auftrag!

Disposition der Steinmeyer-Orgel in Oberelchingen:

Manual I: C-g^{'''}

Bourdon 16'
Prinzipal 8'
Gedeckt 8'
Seraphonflöte 8'
Quintatön 8'
Viola da Gamba 8'
Dolce 8'
Octav 4'
Rohrflöte 4'
Oktav 2'
Mixture IV 2 2/3'
Trompete 8'

Manual II schwellbar: C-g^{'''}

Geigenprinzipal 8'
Tibia 8'
Lieblich Gedeckt 8'
Salicional 8'
Aeoline 8'
Vox coelestis 8'
Violoncello 8'
Seraphon Fugara 4'

Pedal: C-d'

Subbass 16'
Bourdonbaß 16'
Contrabaß 16'
Quintbass 10 2/3'
Posaune 16'
Octavbass 8'
Violoncello 8'

Normalkoppeln: II/I, I/P, II/P

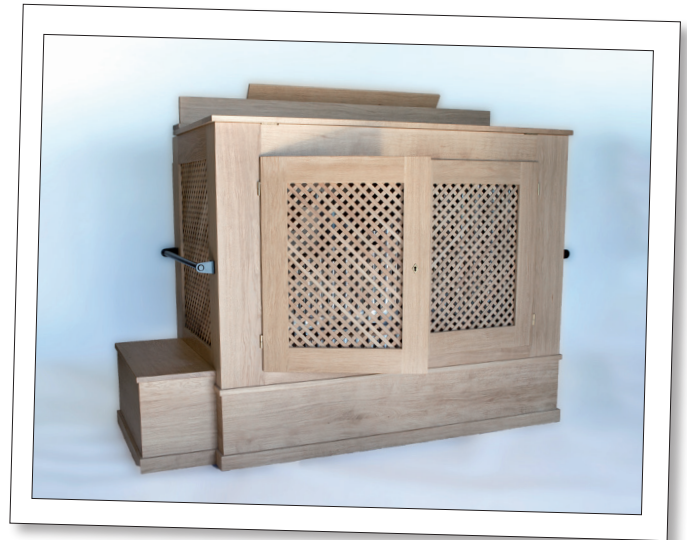
Suboktavkoppel II/I, Superoktavkoppel II/II, Feste Kombinationen: P, MF, F, FF,

Heißer und trockener Sommer 2022 fügt vielen Orgeln großen Schaden zu

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit und Hitze haben heuer zahlreiche Orgeln ihren Dienst versagt. Ab Mitte Juli bis Mitte September erreichten uns mehrere Anrufe und Emails pro Woche. Meldungen von Verstimmungen aufgrund von verrutschten Pfeifenspunden waren hierbei das kleinste Problem. Häufig waren Instrumente mit pneumatischer Ansteuerung und mangelhaftem Gesamtzustand betroffen. Aber auch mechanische Orgeln oder normalerweise zuverlässig funktionierende Instrumente blieben nicht verschont. In den meisten Fällen konnten wir direkt vor Ort mit geringem Aufwand für Abhilfe sorgen. Manchmal gestalteten sich die Reparaturen aber auch aufwändiger, weil Windladen oder Balganlagen Risse bekommen haben. Ein paar Orgeln konnten nur notdürftig repariert werden, weil die notwendige Ausführung der Arbeiten ohne eine grundlegende Überholung der Instrumente völlig unwirtschaftlich gewesen wäre.

Neue Truhenorgel Ricordia „PEDALE“ für das Kloster Utstein in Norwegen

Der Neubau einer Truhenorgel mit Pedalklavatur für das Kloster Utstein war für uns ein herausfordernder Auftrag. An einem festen Platz im Altarraum sollte von der fahrbaren Truhenorgel auch die Hauptorgel in der Kirche spielbar sein und umgekehrt. Deshalb war es erforderlich, die Truhenorgel mit elektrischen Tonventil- und Registermagneten, Klaviaturkontakten und einer SPS-Steuerung auszustatten. Die Truhenorgel kann nun als mobiler Spieltisch für die Hauptorgel, aber auch eigenständig eingesetzt werden. Vielen Dank für das große Vertrauen der verantwortlichen Personen aus Norwegen.



Weitere Arbeiten im Jahre 2022 aus unserer Werkstätte:

• Schweinfurt, St. Anton:

Orgelumsetzung der Weishauptorgel aus dem Jahr 2013 vom Orgelsaal des Fortbildungszentrums im Dekanat Haßberge in die neu gestaltete Kirche St. Anton in Schweinfurt.

• Blindheim, St. Martin:

Franz Borgias Maerz II/13, Baujahr 1899, Teilrestaurierung mit Membranentausch, gründlicher Spieltischüberholung und Überarbeitung der Windversorgung.

• Truhenorgel Cecilia III:

Bau zwei neuer Truhenorgeln vom Typ Cecilia III aus Eichenholz. Eine Orgel davon wird künftig wieder als Leihorgel für Konzerte und Aufführungen zur Verfügung stehen.

• Gottmannshofen, Mariä Heimsuchung:

Steinmeyer II/15, Baujahr 1979, Opus 2347. Reinigung und Überholung mit Optimierung im Spieltischbereich, Verbesserung der Windsituation und gründlicher Nachintonation des Orgelwerks.

• Burtenbach, Johanneskirche:

Steinmeyer II/16, Baujahr 1896, Opus 571. Zur Zeit in Ausführung.
Mehr dazu in der nächsten Ausgabe unserer Orgelzeitung.

Orgelbauwerkstätte Georg Weishaupt

Inh. Orgelbaumeister Andreas Kiss e.K. • Heuwegring 6 • 86679 Ellgau • Tel.: (08273) 9 93 39 73 • Mobil: (0177) 4 39 66 80
info@weishauptorgeln.de • www.weishauptorgeln.de • www.gebrauchtorgel.de • www.truhenorgel.de